

RUNDSCHREIBEN NR. 10

An die Verteilerliste

Prot. Nr. 235882

Bozen, 24.4.2012

Bearbeitet von:
Dr. Paolo Zambotto / sp
Tel. 0471 63 51 00
vet@provinz.bz.it**Dekret des Landeshauptmanns vom 2. April 2012, Nr. 10, über "Herstellung, Verarbeitung und öffentlicher Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten"**

Das Dekret des Landeshauptmanns (DLH) vom 2. April 2012, Nr. 10, über "Herstellung, Verarbeitung und öffentlicher Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten" (Anlage) wurde im Amtsblatt der Region Nr. 16 vom 17. April 2012 veröffentlicht und tritt am 2. Mai 2012 in Kraft.

Dieses DLH Nr. 10/2012 stellt die neue Durchführungsverordnung (DFV) zum L.G. Nr. 10/1999, in geltender Fassung, über die Direktvermarktung landwirtschaftlicher Produkte dar. Durch sein Inkraft-Treten wird das DLH vom 26. September 2008, Nr. 52, über die Neuauflage der Verordnung: «Anbau, Ernte, Verarbeitung, Zubereitung, Verpackung und Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten und Heilpflanzen», sprich die bisherige DFV, bis zu seiner in Kürze geplanten Aufhebung, nur noch in Bezug auf die Heilpflanzen angewandt.

Die Neuerarbeitung der DFV war nötig, um die lokalen Bestimmungen an die mittlerweile gelockerten Bestimmungen auf Staatsebene und auf EU-Ebene anzupassen.

Während zwecks Anwendung auf die aufmerksame Lektüre der beiliegenden Bestimmung verwiesen wird, werden nachstehend die einzelnen Artikel kommentiert:

Artikel 1 - Anwendungsbereich:

Während die bisherige Durchführungsverordnung (DLH Nr. 52/2008) hier noch drei Absätze enthielt, hat der neue Artikel 1 nur noch zwei Absätze. Dabei wurden in Absatz 1 die Heilpflanzen weggelassen, weil dieser Bereich, wie eingangs erwähnt, durch eine spätere Verordnung geregelt wird. Der Absatz 2 schließt nun jegliche Rechtslücke und führt eine Gleichmäßigkeit in der Anwendung der Vorschriften ein.

Artikel 2 - Begriffsbestimmungen:

Das DLH Nr. 52/2008 beinhaltete eine Reihe von Begriffsbestimmungen, die zum Teil auch von EU- und Staatsbestimmungen minimal abwichen. Der Artikel 2 des neuen DLH Nr. 10/2012 enthält deren nur noch drei; für die verbleibenden Aspekte gelten schließlich, laut Artikel 1, die EU- und nationalen Begriffsbestimmungen. Neu ist auch, dass die Grundstücke, auf denen die selbst erzeugten Primärprodukte erwirtschaftet werden, sich auch in angrenzenden Provinzen befinden können. Mit dieser Änderung erfolgte eine Anpassung an das Staat-Regionen-Abkommen für die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 852/2004. Schließlich wurde bestimmt, dass zu den verarbeiteten Produkten aus eigener Herstellung nun auch jene zählen, die im Lohnverfahren in einem anderen Betrieb verarbeitet werden.

Artikel 3 - Meldung des Tätigkeitsbeginns:

Dieser Artikel entspricht weitgehend dem Artikel 5 des DLH Nr. 52/2008. Die Meldung des Tätigkeitsbeginns bleibt weiterhin aufrecht; schließlich muss die Lebensmittelkette bekannt sein.





Es wurde aber klarer formuliert, in welchen Fällen es keiner Meldung bedarf. Die Meldung erfolgt laut Beschluss der Landesregierung Nr. 4483 vom 17.12.2007 (Amtsblatt Nr. 2/I-II vom 8.1.2008) bei der jeweiligen Gemeinde. Der Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit und der betriebliche tierärztliche Dienst des Südtiroler Sanitätsbetriebs werden von der Gemeinde direkt informiert.

Artikel 4 - Verarbeitung von Lebensmitteln: Anforderungen an die Räume und Materialien:

Bezüglich der Anforderungen an die Räume bei der Verarbeitung von Lebensmitteln, wird generell auf das „Hygienepaket“ verwiesen (flexiblere Bestimmungen). Detaillierte Vorschriften über die Anforderungen an die Verarbeitungsräume können mit Leitlinien der Landesregierung erlassen werden. Es entfallen die Anlage B und Anlage C, die bis dato den Bereich geregelt hatten. Diese Anlagen können jedoch weiterhin als Leitlinien dienen. Die Hausküche darf auch weiterhin verwendet werden, wenn dies zeitlich getrennt von privater Nutzung erfolgt.

Artikel 5 - Verkauf landwirtschaftlicher Produkte:

Hofladen, Bauernladen und Bauernmarkt sind nun klar definiert. In diesen Strukturen dürfen nur die Direktvermarkter im Sinne dieser DFV verkaufen. Beim Bauernmarkt müssen mindestens 75% der Rohstoffe für die verarbeiteten Produkte aus dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb stammen. Es werden nun auch andere Verkaufsformen ausdrücklich erwähnt: Haustürgeschäft, Verkauf am Kiosk, Verkauf über Internet.

Artikel 6 - Verarbeitung und andere Tätigkeiten auf Bauernmärkten:

Dieser Artikel ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen Bauernmärkten auch aus anderen Regionen. Das Herkunftsgebiet der Produkte muss angeführt werden.

Artikel 7 - Besondere Bestimmungen für den Verkauf:

Dieser Artikel betrifft den Verkauf von Eiern, Frischfleisch und Frischmilch und entspricht substantziell den Artikeln 8 und 9 der alten DFV DLH Nr. 52/2008.

Artikel 8 - Eigenkontrolle:

Der Artikel 8 ist gleich wie Artikel 21 der alten DFV DLH Nr. 52/2008.

Artikel 9 - Überwachung:

Der Artikel 9 ist gleich wie Artikel 22 der alten DFV DLH Nr. 52/2008.

Artikel 10 - Übergangsbestimmung:

Artikel 10 belässt den Teil über die Heilpflanzen der alten DFV DLH Nr. 52/2008 bis zur anstehenden Neufassung der DFV über Heilpflanzen in Kraft.

Artikel 11 - Aufhebung von Bestimmungen:

Mit Artikel 11 wurde die Möglichkeit wahrgenommen, das DLH Nr. 32/2005 über die Errichtung und Führung der Weinbergrollen und der Verzeichnisse für Landweine abzuschaffen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Der Landesveterinärdirektor

- Dr. Paolo Zambotto -

Anlage

DLH Nr. 10/2012

**Verteilerliste**

An den Direktor des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs
Bozen

An den geschäftsführenden Verantwortlichen des Bereiches Tiergesundheit des tierärztlichen
Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs
Bozen

An die Koordinatoren der Gesundheitsbezirke des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler
Sanitätsbetriebs
In ihren Sitzen

An die bediensteten Tierärzte des tierärztlichen Dienstes des Südtiroler Sanitätsbetriebs
In ihren Sitzen

Zur Kenntnis:

An den Landesrat für Tourismus, Landwirtschaft, Grundbuch und Kataster der autonomen Provinz
Bozen
Im Hause

An die Abteilung 31.0 Landwirtschaft der autonomen Provinz Bozen
Im Hause

An das Amt 31.2 für Obst- und Weinbau der autonomen Provinz Bozen
Im Hause

An die Bezirksämter von Bruneck, Brixen, Schlanders und Meran der Abteilung Landwirtschaft
In ihren Sitzen

An das Amt 23.6 für Hygiene und öffentliche Gesundheit der autonomen Provinz Bozen
Im Hause

An die Dienste für Hygiene und öffentliche Gesundheit des Südtiroler Sanitätsbetriebs
In ihren Sitzen

An das Institut für Tierseuchenbekämpfung der Venetien – komplexe Struktur des Einzugsgebiets
Bozen
Bozen

An das Carabinierikommando NAS
Trient

An den Südtiroler Bauernbund
Bozen

An den Bauernverband der Provinz Bozen
Bozen

An die Tierärztekammer der Provinz Bozen
Bozen

**CIRCOLARE N. 10**

Alla lista di distribuzione

Prot. n. 235882
Bolzano, 24.4.2012Redatto da:
Dr. Paolo Zambotto / sp
Tel. 0471 63 51 00
vet@provincia.bz.it**Decreto del Presidente della Provincia del 2 aprile 2012, n. 10 "Produzione, lavorazione e vendita al pubblico di prodotti agricoli"**

Il Decreto del Presidente della Provincia (DPP) del 2 aprile 2012, n. 10 "Produzione, lavorazione e vendita al pubblico di prodotti agricoli" (allegato) è stato pubblicato nel Bollettino Ufficiale della Regione n. 16 del 17 aprile 2012 ed entra in vigore il 2 maggio 2012.

Questo DPP n. 10/2012 rappresenta il nuovo regolamento di esecuzione alla L.P. n. 10/1999, e successive modifiche, sulla vendita diretta dei prodotti agricoli. Con l'entrata in vigore di questo decreto il DPP del 26 settembre 2008, n. 52, Riedizione del Regolamento: «Coltivazione, raccolta, lavorazione, preparazione, confezionamento e vendita di prodotti agricoli e piante officinali», cioè il regolamento di esecuzione finora vigente, trova applicazione unicamente con riguardo alle piante officinali. Ciò fino alla data della sua abrogazione, programmata a breve.

La rielaborazione del regolamento di esecuzione si è resa necessaria al fine di adeguare la normativa locale a quella statale e comunitaria, divenute nel frattempo meno restrittive.

Nel mentre ai fini applicativi si rimanda ad un'attenta lettura del decreto allegato, vengono di seguito commentati i singoli articoli:

Articolo 1 - Ambito di applicazione:

Mentre nel precedente regolamento di esecuzione (DPP n. 52/2008) questo articolo prevedeva 3 commi, in quello attuale ne sono previsti solo due. Nel primo comma non vengono più citate le piante officinali, in quanto, come accennato in precedenza, questo settore verrà disciplinato da un successivo regolamento. Il comma 2 sgombra il campo ad ogni possibile lacuna legislativa introducendo una omogeneità nell'applicazione delle disposizioni di legge.

Articolo 2 - Definizioni:

Il DPP n. 52/2008 conteneva una serie di definizioni, che derogavano anche in parte, in misura minima, dalla normativa comunitaria e nazionale. L'articolo 2 del nuovo DPP n. 10/2012 ne contiene solo tre; per i restanti aspetti trovano dunque applicazione, ai sensi dell'articolo 1, le definizioni comunitarie e nazionali. Un'altra novità è rappresentata dal fatto che i fondi sui quali vengono ottenuti i prodotti agricoli primari di propria produzione possono trovarsi anche nelle province confinanti. Con questa modifica è stato attuato un adeguamento all'accordo Stato-Regioni in applicazione al regolamento (CE) n. 852/2004. Infine è stato altresì disposto che vengono considerati prodotti lavorati di propria produzione anche i prodotti trasformati per conto terzi in un'altra azienda.

Articolo 3 - Denuncia di inizio attività:

Questo articolo ricalca sostanzialmente l'articolo 5 del DPP n. 52/2008. La denuncia di inizio attività continua ad essere richiesta in quanto la catena alimentare deve essere nota. E' stato





formulato però in maniera più chiara in quali casi tale denuncia non è necessaria. Ai sensi della delibera della Giunta provinciale n. 4483 del 17.12.2007 (Bollettino Ufficiale della Regione n. 2/I-II del 8.1.2008) la denuncia deve essere presentata presso il rispettivo comune, il quale provvede ad informare direttamente sia il Servizio igiene e sanità pubblica che il Servizio veterinario aziendale dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige.

Articolo 4 - Lavorazione dei prodotti alimentari: requisiti dei locali e del materiale

Per quanto attiene i requisiti dei locali destinati alla lavorazione dei prodotti alimentari si rimanda in linea di massima al "pacchetto igiene" (disposizioni più flessibili). Prescrizioni più dettagliate relativamente ai requisiti dei locali di lavorazione possono essere emanate tramite linee guida della Giunta provinciale. Vengono meno gli allegati B e C che hanno disciplinato fino ad ora la materia. Questi allegati possono tuttavia continuare ad essere utilizzati come linee guida. La cucina casalinga continua ad essere utilizzabile a patto che la lavorazione dei prodotti alimentari avvenga in un momento diverso da quello destinato all'utilizzo privato della cucina.

Articolo 5 - Vendita di prodotti agricoli:

La bottega del maso, il punto vendita agricolo e il mercato contadino sono ora chiaramente definiti. In queste strutture, sono abilitati alla vendita unicamente i venditori diretti secondo il presente regolamento di esecuzione. Nel mercato del contadino almeno il 75% delle materie prime utilizzate per la preparazione dei prodotti lavorati deve provenire dalla propria impresa agricola. Sono contemplate altresì espressamente altre forme di vendita: la vendita a domicilio, la vendita nei chioschi e la vendita on line tramite Internet.

Articolo 6 - Attività di lavorazione e altre attività nei mercati contadini:

Questo articolo consente la collaborazione tra mercati contadini, anche di altre regioni. Deve essere sempre indicato il territorio di provenienza dei prodotti.

Articolo 7 - Disposizioni particolari per la vendita:

Questo articolo riguarda la vendita di uova, carne fresca, e latte fresco e ricalca sostanzialmente gli articoli 8 e 9 del vecchio regolamento di esecuzione, DPP n. 52/2008.

Articolo 8 - Autocontrollo:

Questo articolo è identico all'articolo 21 del vecchio regolamento di esecuzione, DPP n. 52/2008.

Articolo 9 - Vigilanza:

L'articolo 9 è identico all'articolo 22 del vecchio regolamento di esecuzione, DPP n. 52/2008.

Articolo 10 - Disposizione transitoria:

L'articolo 10 mantiene in vigore la parte inerente le piante officinali del vecchio regolamento di esecuzione, DPP n. 52/2008 fino alla imminente riedizione del regolamento di esecuzione sulle piante officinali.

Articolo 11 - Abrogazione di norme:

Con l'articolo 11 è stata colta l'occasione di abrogare il Decreto del Presidente della Provincia n. 32/2005 relativo alla "Istituzione e tenuta degli albi dei vigneti e degli elenchi delle vigne".

Si rimane a disposizione per ogni ulteriore chiarimento.

Il Direttore del Servizio veterinario provinciale

- Dr. Paolo Zambotto -

Allegato

DPP n. 10/2012

**Lista di distribuzione**

Al Direttore del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Bolzano

Al Responsabile facente funzione dell'area Sanità animale del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Bolzano

Ai veterinari coordinatori degli Compensori sanitari del Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Loro sedi

Ai veterinari dipendenti dal Servizio veterinario dell'Azienda sanitaria dell'Alto Adige
Loro sedi

Per conoscenza:

All'Assessore provinciale al Turismo, Agricoltura, Libro fondiario e Catasto della Provincia autonoma di Bolzano
Sede

Alla Ripartizione 31.0 Agricoltura della Provincia autonoma di Bolzano
Sede

All'Ufficio 31.2 Frutti-viticultura della Provincia autonoma di Bolzano
Sede

Agli Uffici distrettuali dell'Agricoltura di Brunico, Bressanone, Silandro e Merano
Loro sedi

All'Ufficio 23.6 Igiene e Salute pubblica della Provincia autonoma di Bolzano
Sede

Ai Servizi d'Igiene e Sanità pubblica dell'Azienda Sanitaria dell'Alto Adige
Loro sedi

All'Istituto Zooprofilattico Sperimentale delle Venezie – Struttura complessa territoriale di Bolzano
Bolzano

Al Comando Carabinieri NAS
Trento

All'Unione provinciale Agricoltori e Coltivatori diretti
Bolzano

Alla Federazione Provinciale Coldiretti Bolzano
Bolzano

All'Ordine dei medici veterinari della provincia di Bolzano
Bolzano